

(Schulterporen der Nymphen, Fühler der Geflügelten, Farbe der Eier) gut im Einklang steht, beweisen, daß *Chermes abietis* und *Chermes viridis* nicht zwei selbständige Spezies, auch nicht Subspezies oder „biologische Arten“ sind, sondern zwei, wenn auch weitgehend, so doch nicht vollständig getrennte Entwicklungszyklen (Parallelreihen) der Chermidenart *Chermes (Sacchiphantes) abietis* L. darstellen.

## IV. Kurze Nachrichten.

### Preisaus Schreiben.

Das schöne Lichtbild aus der Waldbarbeit.

Zu dem Aufgabenkreis des Instituts für forstliche Arbeitswissenschaft gehört auch das Sammeln von guten Darstellungen der Waldbarbeit. Hierzu gehören sowohl arbeitstechnisch richtige wie künstlerisch gesehene Bilder. Das Ideal ist die Verbindung von beidem. Insbesondere sind Bilder der Arbeitspersönlichkeit in der Eigenart des Stammes oder der Landschaft und in innere Beziehung zum Beruf zu wünschen.

Das heutige Preisaus Schreiben soll dieser Aufgabe dienen, und zwar sollen die besten Lichtbildaufnahmen, die die Waldbarbeit selbst (Hauung, Kultur usw.) oder Waldbarbeiter und Waldbarbeiterinnen darstellen, mit Preisen ausgezeichnet werden.

Als Preise kommen zur Verteilung:

- ein 1. Preis von 100 RM.
- zwei 2. Preise von 50 RM. und
- fünf 3. Preise von 20 RM.

Weitere Preise zu 5 RM. je Lichtbild können ausgeteilt werden.

Die Einsendungen müssen bis zum 1. Juli 1939 im Institut für forstliche Arbeitswissenschaft (Ziffa) Eberswalde, Brunnenstr. 26, vorliegen.

Die mit einem Preis ausgezeichneten Aufnahmen nebst den zugehörigen Negativen gehen in das Eigentum des Instituts über. Ferner hat das Institut das Recht, weitere Einsendungen gegen Erstattung eines Betrages von 2 RM. je Ausnahme einschl. Negativ käuflich zu erwerben. Nicht angekaufte Aufnahmen werden an die Einsender zurückgegeben.

Preisrichter werden sein:

Professor Dr. Hilf, Eberswalde,  
Forstamtmann Bergknecht, Burg Rabenstein,  
Forstassessor Haß, Münchhof,  
Architekt Pieper, Eberswalde,  
Photograph Seltrecht, Eberswalde.

Das Preisgericht wird vor der Beurteilung der Einsendungen noch Arbeitslehrer und Waldbarbeiter hören.

Über das Ergebnis des Preisaus Schreibens wird im September 1939 berichtet werden.  
Hilf.

### Akademische Nachrichten.

Am 18. Februar 1939 hat die Forstliche Hochschule Hann.-Münden, die ab 1. April 1939 als besondere Fakultät der Universität Göttingen angegliedert wird, ihre letzte Hochschulfester begangen.

Im Rahmen der erhebenden Feier wurden auch zwei Ehrenpromotionen vorgenommen: Professor Dr. Dengler, Eberswalde und Oberforstverwalter Hohenaßl, Oberstdorf, wurden zu Ehrendoktoren der Forstwissenschaft ernannt.